

Diverse Berichte

Inv. Nr. Z 1466

Mitteilungen

aus dem

Vereine der Naturfreunde in Reichenberg,

zugleich

❧ Festschrift ❧

zur Feier des 60 jährigen Vereins=Bestandes.



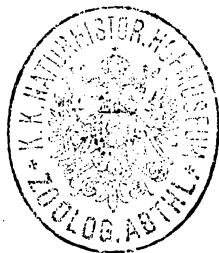
Im Auftrage des Vorstandes zusammengestellt

von

Karl Hübner,

Oberlehrer und derzeit Schriftführer des Vereines der Naturfreunde.

Neununddreißigster Jahrgang.



Reichenberg.

Im Selbstverlage des Vereines. — Druck von Hermann Richters Söhne in Reichenberg.

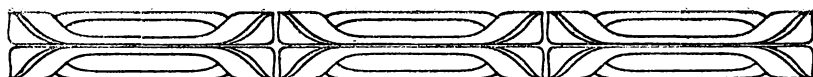
1909.

Inhalts=Verzeichnis.

Mr.	Seite
1. Bemerkungen zu den Abbildungen: a) Teppichgruppe aus dem Stadtparke im Jahre 1908; b) Sonnenuntergang am 7. November 1908, vom Gipfel des Jeschken gesehen	4—5
2. Der Jeschkentunnel Kriesdorf-Neuland. (Mit 2 Abbildungen.) Von Prof. Dr. Josef Gränger — Reichenberg	7—21
3. Die Ealsperren in der Umgebung von Reichenberg und ihre Bedeutung für die Süßwasserbiologie. Von Prof. Dr. Emil Thum — Wsch	22—27
4. Die Nonne, ihr verheerendes Auftreten im Hsorgebirge. Von Förster Karl Neuwinger — Neuwiese	28—34
5. Die Molluskenfauna des nördlichen Böhmens. Von Anton Schmidt, Bürgerfchuldirektor i. R. in Hatba	35—46
6. Zur Käferkunde von Reichenberg. Von Oberlehrer Johann Michel — Reichenberg	47—52
7. Zur Neuropteren-Fauna Nordböhmens. Von Fachlehrer A. Th. Hönig, Ruppertsdorf bei Reichenberg	53—61

Vereins=Angelegenheiten:

8. Ansprache des Obmannes Herrn Gustav Mißsch. (60. Jahresversammlung).	62—63
9. Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens im Jahre 1908	63—66
10. Tabellen zur Vereinsgeschichte. Von Fachlehrer F. M. Beuer	67—73
11. Bericht der naturwissenschaftlichen Abteilung	74 —
12. Bericht über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums	74—76
13. Bericht über die Vereinsbücherei	77—78
14. Bericht der Wetterwarte Reichenberg	79—82
15. Bericht über die Tätigkeit der Gartenbauabteilung	83—86
16. Vorstand des Vereines für das Jahr 1909	86—87
17. Ehrenmitglieder	87—88
18. Korrespondierende Mitglieder	88—89
19. Rassa=Ausweis	90—91
20. Verzeichnis der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesellschaften, Vereine u. Anstalten und der im Jahre 1908 eingelangten Schriften	92—97
21. Mitglieder=Verzeichnis	98—110



Dereinsangelegenheiten.

Ansprache

des Obmannes Herrn Gust. Miksch an die 60. Jahresversammlung.

Hochgeehrte Versammlung!

Ich eröffne hiemit die 60. Jahresversammlung des Vereines der Naturfreunde. Im Fluge der Zeit ist wiederum ein Jahrzehnt verstrichen, seitdem der Verein die Feier seines 50jährigen Bestandes in erhebender Weise beging. In der damaligen Hauptversammlung am 11. Jänner 1899, welche Herr Präses Ludwig Glasiewicz leitete, nahm Herr Bürgermeister Dr. Baher Gelegenheit, dem Vereine namens des Stadtverordneten-Kollegiums die Glückwünsche zu übermitteln und dem Vereinsgärtner Herrn Fritsch als Zeichen der Anerkennung einen Ring mit Widmung zu überreichen. Hierauf folgte am 15. Jänner ein Kommerz in der Turnhalle unter freundlicher Mitwirkung des Männergesangsvereines, woselbst in Trinksprüchen aller jener gedacht wurde, denen Dank und Anerkennung gebührte.

Das 60jährige Bestandesfest wollen wir nicht in rauschenden Festlichkeiten begehen, wohl aber geziemt es sich, an diesem wichtigen Zeitabschnitte der Vereinsgeschichte, welche gleichzeitig ein Stück Geschichte der Entwicklung der Stadt Reichenberg ist, in Wertschätzung und Dankbarkeit aller jener zu gedenken, welche den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist.

In erster Linie danken wir der löbl. Reichenberger Sparkasse und der löbl. Stadtgemeinde für die große materielle Hilfe, welche es uns ermöglicht, den immer wachsenden Ansprüchen gerecht zu werden, sowie allen anderen Gönnern und Spendern.

Auch wollen wir am heutigen Tage unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Herrn Ludwig Glasiewicz gedenken, welcher ein Menschenalter lang unserem Vereine vorgestanden und in nimmerrastendem Eifer unter Opfern an Zeit, Mühe und Geld und ohne sich durch Mißerfolge abschrecken zu lassen, den Verein auf die achtungsgebietende Höhe gebracht hat; ein dauernder Ehrenplatz in unseren Herzen bleibt ihm gesichert.

Auch jenen Herren, welche uns durch wissenschaftliche Vorträge erfreuten, sowie den Ausschußmitgliedern, welche im Dienste des Vereines ihr Bestes getan haben, gebührt der Dank.

Unserem Vereinsgärtner Herrn Fritsch, der uns auch heute noch treu zur Seite steht und unverdrossen seines oft undankbaren und schweren Amtes waltet, spreche ich die Anerkennung und den Dank aus.

Ueber die Tätigkeit in den verschiedenen Abteilungen werden die Herren Amtswalter berichten, sodaß ich mit dem aufrichtigen Wunsche schließen kann, der Verein der Naturfreunde, der durch 60 Jahre seine Daseinsberechtigung erwiesen hat, möge noch viele Jahrzehnte, unterstützt von deutscher Opferfreudigkeit, schaffen und arbeiten zur Verschönerung der Stadt Reichenberg und zum Segen seiner Mitbürger. Heil!

Da am 12. Feber 1909 hundert Jahre verflossen sind, daß der Naturforscher Charles Darwin in Shrewsbury das Licht der Welt erblickte, nahm der Obmann, Herr Gustav Misch, Veranlassung, des berühmten englischen Forschers ehrend zu gedenken. Er schilderte in fesselnder Weise den Umschwung, welcher durch Darwins Lehren und Schriften in wenigen Jahrzehnten in den Anschauungen, Zielen und Forschungsmethoden der Gelehrten hervorgerufen wurde. Gerade im deutschen Volke fanden diese Lehren das früheste Verständnis und die begeistertste Anhängererschaft. Wir haben daher das vollste Recht, die hundertjährige Wiederkehr der Geburt dieses großen Mannes zu feiern, welcher Licht gebracht hat in den Werdegang der Natur und dessen Gedanken noch lange anregend und befruchtend wirken werden.



Bericht über den Stand und Gang des Vereinslebens im Jahre 1908. (59. Vereinsjahr.)

Hochgeehrte Versammlung!

Im Auftrage des Vereinsvorstandes gestatte ich mir, Ihnen in Kürze Bericht über die vom Vereine im abgelaufenen Jahre entwickelte Tätigkeit zu erstatten.

Am 22. Jänner 1908 wurde im kleinen Wahlsaal des Rathauses die 59. Jahresversammlung abgehalten. In Vertretung des am Erscheinen verhinderten Herrn Bürgermeisters wohnte Herr Stadtrat Anton Hein der Versammlung bei. Nach herzlicher Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann, Herrn Gustav Misch, erstatteten die Amtswalter ihre Berichte, welche ein erfreuliches Bild erfolgreichen Schaffens auf allen Gebieten der Vereinstätigkeit boten. Sämtliche Berichte wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Ergänzungswahl in den Vereinsvorstand hatte folgendes Ergebnis:

Obmann: Gustav Misch, Baumeister,

2. Stellvertreter: Max Bierfig, Kunst- und Handelsgärtner,
1. Schriftführer: Karl Hübner, Oberlehrer,
2. Schriftführer: Franz Ferd. Moß, Oberlehrer,
2. Rechnungsführer: Karl G. Schmidt, Privatier,
1. Bücherwart: Anton Theodor König, Fachlehrer in Ruppersdorf,
1. Sammlungswart: Hans Baer, k. k. Professor,
2. Sammlungswart: Dr. Emil Thum, k. k. Professor.

Vorstandsmitglieder: Julius Friedrich, Friseur,
 Alfred Hübner, Baumeister, Alois Orsi, Direktor der land-
 wirtschaftlichen Winterchule, Eduard Schwarz, Fachlehrer,
 Heinrich Weinhuber, k. k. Staatsanwalts-Substitut, Wilhelm
 Wildner, Kaufmann.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Ueber Antrag des Vorstandes ernannte die Versammlung das
 verdienstvolle Mitglied des Vereines, Herrn Privatier Gustav
 Funke zum Ehrenmitgliede.

Der Jahresbeitrag wurde mit 4 Kronen festgesetzt.

Hierauf sprach Herr Gustav Funke dem Obmanne Herrn Gust.
 Mitsch für sein selbstloses unermüdliches Wirken im Vereine
 namens der Versammlung den besten Dank aus.

Außer der Jahresversammlung fanden noch folgende Versamm-
 lungen statt:

Am 11. März: Vortrag über „Wärme und Arbeit,“
 gehalten vom Ingenieur Herrn Ludwig Loos.

Am 8. Mai 1908: Beratung über den Arbeitsplan und Kosten-
 voranschlag der Gartenbau-Abteilung für das Jahr 1908.

Der vom 2. Obmann-Stellvertreter Herrn Max Bierfig hierüber
 erstattete Bericht wurde von der Versammlung einstimmig geneh-
 miget. Der Voranschlag bezifferte sich einschließlich der Entlohnung
 des Vereinsgärtners und eines Gehilfen auf 10.759 K.

Für die naturwissenschaftliche Abteilung des Vereines wurde
 über Antrag des 1. Obmann-Stellvertreters, Herrn Prof. Dr. Jos.
 Gränzer, ein Betrag von 1000 K in den Voranschlag eingestellt.

In dieser Versammlung wurde ferner über Antrag des Ob-
 mannes der Gartenbau-Abteilung, Herrn Max Bierfig, beschlossen,
 in den beiden hiesigen Tagesblättern eine Aufforderung an die
 Bevölkerung der Stadt Reichenberg ergehen zu lassen, dem Blu-
 menschmucke der gegen die Straßen gelegenen Fenster und
 Balkone eine größere Aufmerksamkeit zu schenken. Für die auf
 diese Weise bestgeschmückten Häuser wurden folgende Preise fest-
 gesetzt: 5 Geldpreise u. zw. 1 zu 10 Kronen, 4 Preise zu je 5
 Kronen, ferner 10 Pflanzenpreise und 10 Anerkennungsdiplome.
 Der Stadtrat hatte dem Vereine in dankenswerter Weise einen
 Gelbbetrag zu diesem Zwecke in Aussicht gestellt.

Am 7. Oktober fand eine außerordentliche Vollver-
 sammlung behufs Wahl von 13 Wahlmännern statt, welche einen
 Delegierten in den Landesкултурrat für das Königreich Böh-

men, deutsche Sektion, zu wählen haben. Die Wahl dieses Delegierten fand erst am 20. Jänner 1909 statt. Gewählt wurde Herr Alois Orsi, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Reichenberg.

Am 30. Dezember 1908 wurde über ein Ansuchen des k. k. Bezirksschulrates der Stadt Reichenberg um kostenlose Abgabe von Blumen an die Schülerinnen der Mädchenvolks- und Bürgerschulen der Stadt Reichenberg zur Hebung der Blumenpflege beschlossen, zu diesem Zwecke den genannten Schulen im Frühjahr 1909 300 Stecklinge in Töpfen zur Verfügung zu stellen.

Am 14. Jänner 1909 Vortrag, verbunden mit der Vorführung von 60 Lichtbildern aus dem Verlage der Firma Diesegang in Düsseldorf: „Durch den Weltenraum,“ gehalten von Herrn Prof. Dr. Josef Gränzer.

Die laufenden Geschäfte des Vereines wurden in 5 Vorstandssitzungen erledigt. Die naturwissenschaftliche und die Gartenbau-Abteilung hielten nach Bedarf gesonderte Sitzungen ab.

Das naturwissenschaftliche Museum des Vereines erfuhr im Berichtsjahre teils durch Ankauf, besonders aber durch Geschenke eine wertvolle Bereicherung. Der Besuch war auch im abgelaufenen Jahre ein besonders reger.

An Unterstützungen, Spenden und Vermächtnissen gieng dem Vereine ein Gesamtbetrag von K 16.701 zu.

Namens des Vereines spreche ich hiemit allen Spendern, besonders aber der löbl. Stadtvertretung, der geehrten Direktion der Reichenberger Sparkasse, dem löbl. Landeskulturrat und der Bezirksvertretung den wärmsten Dank aus.

Die Zahl der mit unserem Vereine im Schriftenaustausch stehenden wissenschaftlichen Vereine, Gesellschaften und Anstalten beträgt 177.

Der Mitgliederstand ist mit Schluß des Jahres 1908 folgender:

16 Ehrenmitglieder,
28 korrespondierende Mitglieder,
725 ordentliche Mitglieder,

Zusammen: 769 Mitglieder.

Am 22. Februar 1908 verschied unser hochverdiente, unvergeßliche Ehrenobmann, Herr Ludwig Slasimetz. Seine um den Verein der Naturfreunde erworbenen hohen Verdienste wurden in den „Mitteilungen“ des Vereines, Jahrg. 1908, eingehend gewürdigt. In seinem Testamente setzte er unserem Vereine, dessen Obmann er durch fast 36 Jahre war, ein Legat von 10.000 Kronen aus. Ihm zu Ehren benannte das Reichenberger Stadtverordnetenkollegium, dem er durch eine lange Reihe von Jahren angehörte, die verlängerte Mozart-Straße (entlang des Botanischen Gartens) „Slasimetz-Straße“. Der Verein der Naturfreunde wird seinem tat-

kräftigsten Förderer als Zeichen seiner Dankbarkeit im Stadtpark einen Gedenkstein errichten.

Durch den Tod verlor der Verein auch sein Ehrenmitglied Herrn Josef Trenkler, Privatier in Reichenberg, die korrespondierenden Mitglieder Professor August Schiller in Bittau und A. Thomas, Gaswerksdirektor in Bittau, sowie 25 ordentliche Mitglieder. Der Verein wird denselben ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Der Verein feiert am heutigen Tage das Fest seines 60 jährigen Bestandes. Mit Stolz und Befriedigung kann er auf diese lange Zeit redlicher Arbeit und eifrigen Strebens zurückblicken. Hoffen wir, daß sich das Interesse unserer Mitbürger dem Vereine in immer höherem Grade zuwenden möge, damit er durch Vergrößerung seiner Mitgliederzahl auch einen Zuwachs an materieller Leistungsfähigkeit erfahre.

Das walte Gott!

Reichenberg, am 20. Jänner 1909.

Karl Hübner, Schriftführer.



Tabellen zur Vereinsgeschichte

der letzten 40 Jahre (1869—1909).

Zusammengestellt vom Fachlehrer Ferdinand Max Beuer.

Uebersichtliche Zusammenstellung der leitenden Personen nach den innegehabten Ämtern. (Zeitliche Reihenfolge.)

Male

1.	Wilh. Siegmund, Stadtrat	Präses	2
		Beirat	2
2.	Ant. Cl. Hub, forstm.	Präses-Stellvertreter	13
3.	Ad. Hlawatsch, Hauptschullehrer	Sekretär	6
4.	Karl Bergmann, Kaufmann	Kassier	6
5.	Anton Wiede, Professor	Bibliothekar	4
6.	P. Dom. Czermak, Professor	Konservator	2
7.	P. Dr. Rom. Maade, „	Referent für Naturgeschichte	2
		Konservator	2
8.	Julius Sonntag, Professor	Referent für Naturwissensch.	3
9.	Franz Rohn, Hausbesitzer	Referent d. Gartenbau.-Sekt.	2
10.	Karl Kilian, Kunst- u. Handelsgärtner	Inspektor für Anpflanzungen	3
11.	Leop. Wagnauer, Knzl.-Adj., d. H.-Le.-Dir.	Schriftführer d. Gb.-Sekt.	1
		Referent d. Gartenbau.-Sekt.	18
		2. Obmann-Stellvertreter	5
12.	Ludw. Hlasiweh, Apoth., Stadtrat	Präses	18
		Obmann	17
13.	Wilh. Smetaczek, Professor	Referent für Naturgeschichte	3
14.	Eduard Tobisch, „	Schriftführer d. Gartenb.-S.	1
		Referent für Naturwissensch.	2
15.	Cyrrill Reichel, Professor	Bibliothekar	2
16.	Dr. Theodor Wäzel, Professor	Konservator	7
		Inspektor d. botan. Gartens	5
		Referent für Naturgeschichte	3
		Vorstands-Mitglied	7
		1. Obmann-Stellvertreter	2
17.	Karl Görner, Kunst- und Handelsgärtner	Beirat d. G.-S.	4
18.	Adolf Walter, Waldbew., d. Oberförster	Inspektor für Anpflanzungen	4
		Beirat d. G.-S.	6
		Gart., Park- u. Wald-Insp.	3
		Vorstands-Mitglied	13
19.	Ignaz Kriz, Bäckermeister	Inspektor für Anpflanzungen	4
20.	Josef Hoffmann, Lederzeuger	Inspektor für Anpflanzungen	10
		Beirat d. G.-S.	2
21.	Ferdinand Scholze, Schneidermeister	Inspektor für Anpflanzungen	8
22.	Ferd. M. Beuer, Bürgerschullehrer	Referent für Naturwissensch.	1
		Bibliothekar	5
		Konservator	8
		Sammlungswart	4
		Vorstands-Mitglied	2
23.	Ant. Schmidt, Bürgerschullehrer	Sekretär	5
		Konservator	1
24.	Ed. J. C. Lange, Kaufmann	Kassier	7
25.	Josef Kreisel, Professor	Referent für Naturwissensch.	6
		Beirat d. G.-S.	1
26.	Wenzel Wolf, Dir. d. R.-Gymn.	Referent für Naturgeschichte	11
		Präses-Stellvertreter	3
		1. Obmann-Stellvertreter	2
27.	Josef Töpfer, Schlossgärtner	Beirat d. G.-S.	5

28.	Josef Trenkler, Tucherzeuger	Inspektor für Anpflanzungen	1
29.	Filipp Kahl, Kaufmann	Inspektor für Anpflanzungen	1
30.	Franz Fritsch, Vereinsgärtner		32
31.	Franz Schütze, Tucherzeuger, Priv.	Inspektor für Anpflanzungen	11
		Vorstands-Mitglied	2
32.	Adolf Karasch, Priv.	Inspektor für Anpflanzungen	2
33.	Friedrich Zeh, k. k. Kreisg.-Kanzl., d. Offiz.	Sekretär	9
		Schriftführer	2
		Vorstands-Mitglied	10
34.	Wenzel Sluke, Lehrer, d. Oberl.	Bibliothekar	9
		Bücherwart	4
35.	Franz Hübler, Professor	Beirat d. G.-S.	1
		Referent für Naturwissensch.	6
36.	Alex. Kraumann, p. Rev.-Jäger	Inspektor für Anpflanzungen	6
		Beirat d. G.-S.	2
37.	Wenzel f. Jarisch, Posthalter	Inspektor für Anpflanzungen	1
38.	Dr. Joh. Elger, Advokat	Präsident-Stellvertreter	4
39.	Anton Noppes, Produkthändler	Kassier	2
40.	Max Pierfig, Kunst- und Handelsgärtner	Beirat d. G.-S.	7
		Vorstands-Mitglied	5
		2. Obmann-Stellvertreter	15
41.	Stefan Trenkler, Kaufmann	Inspektor für Anpflanzungen	7
42.	Friedr. Trenkler, Privatier	Vorstands-Mitglied	9
		Inspektor für Anpflanzungen	6
43.	Gust. J. Markowitz, Kaufmann, kais. Rat	Vorstands-Mitglied	13
		Kassier	5
		Rechnungsführer	15
44.	Friedrich Scheffel, Privatier	1. Rechnungsführer	2
45.	Karl Gruner, Privatier	Beirat d. G.-S.	1
		Inspektor für Anpflanzungen	3
46.	Ignaz Richter, Professor, d. Direktor	Vorstands-Mitglied	1
		Referent für Naturwissensch.	2
		Vorstands-Mitglied	5
47.	Franz Körner, "	1. Obmann-Stellvertreter	1
48.	Wilhelm Kraumann, Kaufmann	Leiter der meteorol. Stat.	2
		Beirat d. G.-S.	1
49.	Josef Holub, Tuchkaufmann	Vorstands-Mitglied	14
50.	Ant. Hauser, Bürgerschullehrer	Vorstands-Mitglied	4
51.	Heinrich Posselt, Kaufmann	Leiter der meteorol. Stat.	2
52.	Dr. Josef Muhr, Dir. d. Real-Gymn.	Vorstands-Mitglied	4
53.	Leopold Wagnauer, Bürgerschullehrer	1. Obmann-Stellvertreter	3
		Schriftführer	4
		Vorstands-Mitglied	12
		2. Bücherwart	2
54.	Franz Ferd. Kloss, Lehrer, d. Oberlehrer	Vorstands-Mitglied	2
		Sammelwart	11
		2. Sammelwart	2
		2. Schriftführer	3
55.	Rudolf Hermann, Lehrer	Leiter der meteorol. Stat.	7
56.	Wilhelm Hülscher, Bürgerschullehrer	Bücherwart	4
57.	Wilhelm Renisch, Privatier	Vorstands-Mitglied	10
58.	Eduard Horn, "	" "	1
59.	Ant. f. Müller, Kaufmann	" "	6
60.	Franz Eugemann, Privatier	" "	10
61.	Karl Hübner, Lehrer, d. Oberlehrer	Schriftführer	9
		1. Schriftführer	5
62.	Dr. Josef Gränzer, Professor	Vorstands-Mitglied	2
		1. Obmann-Stellvertreter	12

Male

63.	Karl Hanofsky, Professor	Vorstands-Mitglied	3
64.	Rudolf Herradt, Privatier	Bücherwart "	1
65.	August Hesse, Lehrer	Leiter der Wetterwarte	2
66.	Ernst Kremser, Lehrer, d. Bürgerschullehr.	Vorstands-Mitglied	11
67.	Emanuel Conrath, Apotheker	Bücherwart "	11
68.	M. Dr. Gustav Rösler, prakt. Arzt	Vorstands-Mitglied	5
69.	Franz Schmidt, Uebungschullehrer	2. Rechnungsführer	2
70.	Gustav Funke, Privatier	Bücherwart	4
71.	Gustav Müller, Lehrer	2. Rechnungsführer	3
72.	Franz Matouschek, Professor	Bücherwart	3
73.	Wenzel Schmann, Privatier	Vorstands-Mitglied	2
74.	Rudolf Jakob, Lehrer	1. Bücherwart	2
75.	Gustav Miksch, Baumeister und Architekt	1. Sammelwart	2
76.	Richard Huber, k. k. Gerichtsfretär	Vorstands-Mitglied	4
77.	Ulrich Huber, beh. aut. Bau-Ingenieur	2. Rechnungsführer	1
78.	Julius Friedrich, Friseur	Vorstands-Mitglied	1
79.	Adolf Geißler, Privatier	Bücherwart	1
80.	Heinrich Weinhuber, k. k. Staatsanw.-Subst.	Vorstands-Mitglied	1
81.	Marc. Stollowsky, Priv.	" "	1
82.	Ant. Th. Hönig, Bürgerschullehrer	1. Sammelwart	2
83.	Dr. Emil Thum, Professor	Obmann	3
84.	Wilhelm Wildner, Kaufmann	2. Schriftführer	2
85.	Franz Werner, Privatier	2. Bücherwart	3
86.	Karl G. Schmidt, Privatier	Vorstands-Mitglied	5
87.	Hans Baer, Professor	" "	4
88.	Alfred Hübner, Baumeister	1. Rechnungsführer	5
89.	Ulois Orst, Dir. d. landw. Winterschule	Vorstands-Mitglied	1
90.	Eduard Schwarz, Fachlehrer	1. Bücherwart	1
		2. Sammelwart	3
		Vorstands-Mitglied	2
		1. Rechnungsführer	2
		1. Sammelwart	1
		2. Rechnungsführer	1
		Vorstands-Mitglied	1
		" "	1
		" "	1

In 40 Jahren 687 Aemter, auf 90 Personen verteilt.

Die leitenden Personen, geordnet nach der Zahl der Dienstjahre.

3.		Dienst- jahre	3.		Dienst- jahre
1.	Ludwig Hlastiwetz	35	46.	Ignaz Kriz	4
2.	Franz Fritsch	32	47.	Dr. Johann Elger	4
3.	Max Pierzig	27	48.	Karl Gruner	4
4.	Adolf Walter	26	49.	Josef Holub	4
5.	Leopold Wagmaner sen.	24	50.	Heinrich Posselt	4
6.	Dr. Theodor Watzel	24	51.	Wilhelm Hilscher	4
7.	Gustav Markowitz	22	52.	Adolf Geisler	4
8.	Friedrich Zeh	21	53.	Wilhelm Siegmund	4
9.	J. M. Beuer	20	54.	Anton Wiede	4
10.	Friedrich Trenkler	19	55.	P. Roman Maade	4
11.	Leopold Wagmaner jun.	18	56.	Karl Kilian	3
12.	Franz J. Kloss	18	57.	Wilhelm Smetacek	3
13.	Wenzel Wolf	16	58.	Eduard Tobisch	3
14.	Stefan Trenkler	16	59.	Direktor J. Muhr	3
15.	Wilhelm Kraumann	15	60.	Karl Hanovsky	3
16.	Karl Hübner	14	61.	Gustav Müller	3
17.	Dr. Josef Gränzer	14	62.	Ulrich Huber	3
18.	Franz Schütze	13	63.	Theodor Hönig	3
19.	Wenzel Sluke	13	64.	Dr. Emil Thum	3
20.	Anton Cl. Hub	13	65.	Julius Sonntag	3
21.	Josef Hoffmann	12	66.	Cyryll Reichel	2
22.	Ernst Kremser	11	67.	Adolf Karafek	2
23.	Emanuel Conrath	11	68.	Anton Noppes	2
24.	Wilhelm Renisch	10	69.	Franz Körner	2
25.	Franz Tugemann	10	70.	Anton Hauser	2
26.	Ferdinand Scholze	8	71.	August Hesse	2
27.	Alexander Kraumann	8	72.	Franz Schmidt	2
28.	Ignaz Richter	8	73.	Richard Huber	2
29.	Eduard Lange	7	74.	M. Stollowsky	2
30.	Josef Kreisel	7	75.	Wilhelm Wildner	2
31.	Franz Hübner	7	76.	Franz Werner	2
32.	Rudolf Hermann	7	77.	P. Czernak	2
33.	Gustav Funke	7	78.	Franz Rohn	2
34.	Anton Schmidt	6	79.	Josef Trenkler	1
35.	A. J. Müller	6	80.	Philipp Kahl	1
36.	Franz Matouschek	6	81.	W. J. Jarisch	1
37.	Gustav Misch	6	82.	Friedrich Scheffel	1
38.	Adolf Hlawatsch	6	83.	Eduard Horn	1
39.	Karl Bergmann	6	84.	Rudolf Merradt	1
40.	Josef Töpfer	5	85.	Rudolf Jolob	1
41.	Dr. Gustav Rösler	5	86.	Karl G. Schmidt	1
42.	Wenzel Ilchmann	5	87.	Hans Baer	1
43.	Julius Friedrich	5	88.	Alfred Hübner	1
44.	Heinrich Weinhuber	5	89.	Allois Orsi	1
45.	Karl Görner	4	90.	Eduard Schwarz	1

zusammen 687

Die Vorträge nach den Jahren		Menschenkunde u. Kulturg.	Medizin u. Gesundheitslehre	Allgem. Naturwissenschaft	Tierkunde und Tierchutz	Pflanzenkunde u. Verwandt.	Mineralogie u. Gesteinslehre	Entwicklungsgesch. der Erde	Astronomie und Bezügliches	Witterungskunde u. Klimat.	Erdfunde und Geschichte	Länder- und Völkerrunde	Orts- und Heimatskunde	Naturlehre und Mechanik	Chemie und Technologie	Berg- und Hüttenwesen	Land- und Forstwirtschaft	Garten- und Obstbau	Volkswirtschaftliches	Verschiedenes	Vorlesungen	Zahl der Vor- träge in 1 Jahr
1.	1869			2	3	7								2	1							15
2.	1870		1		3	1		1						1	1							12
3.	1871		1	3	1	1		1	1					1	1							12
4.	1872			3	1	1		1						1	3							14
5.	1873		2		1	2							3	2	1					1		13
6.	1874		2		1	1			1	2	1			1	1				2			12
7.	1875		1		2		1					1		4	2							11
8.	1876	1	1	2									1	4	2							12
9.	1877		2	1		2					2		1	4	2					1	3	13
10.	1878		1	1	1			1	1		1			2	1		1			3		13
11.	1879	1				1	1	2	1											1		8
12.	1880				1			1				2		2	2							9
13.	1881			1	1	1						1	1	2								9
14.	1882				1									1			1		2	3	1	8
15.	1883		1			1								3					1			6
16.	1884	1	1		1								2	3								8
17.	1885					1					2			2	1					1		7
18.	1886		1		1			1	1		2								2		1	9
19.	1887		1	1	1									1	1				1			5
20.	1888			1	1						1			1	1		1					5
21.	1889					1	1		1		1	1		1			1					7
22.	1890	1			1	2		1					1				1			1		7
23.	1891			1		1						1		1	1		1					6
24.	1892	1			1			1	1		1				1							6
25.	1893				1			1									1		1			5
26.	1894			1	1		1							1						2		6
27.	1895				1	1	1										1					4
28.	1896			1										1	1		1	1				6
29.	1897			1		1					1								1			4
30.	1898				1			1				1				1						5
31.	1899											1		1	1				1			4
32.	1900													2	1				1			4
33.	1901	1					2							2								5
34.	1902												1	2								3
35.	1903														1				1			2
36.	1904													4								4
37.	1905							2						1								3
38.	1906										1					1				1		4
39.	1907																			1		1
40.	1908				1			2														3
		5	16	18	23	16	5	13	10	7	15	11	12	47	26	3	10	4	2	17	15	290

vorunt. 15
Vorlesung

vorunt. 15
Vorlesung

Die Vortragenden		Menschenkunde u. Kulturg.	Medizin u. Gesundheitslehre	Allgem. Naturwissenschaft	Tierkunde und Tierheuh	Pflanzenkunde u. Verwaudt.	Mineralogie u. Gesteinslehre	Entwickelungsgefch. der Erde	Astronomie und Bezügliches	Witterungskunde u. Klimat.	Erdfunde und Gefchichte	Länder- und Völkerrunde	Orts- und Heimatsfunde	Naturlehre und Mechanik	Chemie und Technologie	Berg- und Hüttenwesen	Land- und forfwirtschaft	Garten- und Obftbau	Volkswirtschaftliches	Verchiedenes	Vorlefungen	Zahl der Vorträge jedes Einzelnen
1.	Prof. Dr. Maade	1	1		3	1																6
2.	Prof. Ed. Tobifch			2			1															3
3.	Oßfiz. Wahnauer				6	1		1					3	8	1							21
4.	Lehrer J. Bürger		1			1																2
5.	Prof. V. Zödl										2						1					3
6.	Lehrer f. Müller																					1
7.	Prof. A. Wiede			1					1						1			1				3
8.	Lehr. S. Hlawatsch				1	1												1		1		4
9.	Prof. fr. Streit							1						11								12
10.	Prof. Smetaczek						1	1														3
11.	Prof. J. Sonntag				1	1								1	1							4
12.	Präf. E. Hlafstweh			1			1													1		3
13.	Dech. G. Menzel			1					1													2
14.	Lehrer W. Slufe				1																	1
15.	Bürgfchl. f. Bener			1	1	1				1										1		11
16.	Oberlt. C. Podlipni			1		1									3	3						2
17.	Prof. C. Reichel					1										1						2
18.	Prof. H. Bassler										1											1
19.	Priv. W. Siegmund					1	2															3
20.	Lehr. Ag. Pohone		2																			2
21.	M. Dr. A. Hanifch		1																			1
22.	Prof. Dr. Wahel			4	5	2																11
23.	Prof. f. K. Ginzel							2														2
24.	Prof. H. Rotter										1											1
25.	M. Dr. f. Proffsch		3																			3
26.	Lehrer J. Richter																					1
27.	Prof. Jg. Richter		1	1		1	2							2	4	1				1		13
28.	Prof. J. Kreifel		1										1		8							10
29.	Prof. W. Kur				1									2								3
30.	Bürgfchl. Schmidt					1	1	1														3
31.	Prof. f. Hübler	4						3	1		6		2									16
32.	Prof. fr. Majchev			1																		1
33.	forftm. A. C. Hub					1					1											2
34.	M. Dr. Ant. Knizek		1												1							2
35.	Prof. J. Janosky														1			1				2
36.	Prof. Korenz									1												1
37.	Prof. Walter							1							1							2
38.	Prof. Kytka								1													1
39.	Prof. K. Genaud											2	1									2
40.	Prof. f. Schubert				1			1			1	1					1			1		7
41.	Prof. Ed. Wenzel													1	3							3
42.	Prof. R. Müller																			1		1
43.	Dr. Jg. Ullmann																			1		1
44.	Dr. Hamböck																	1				1
45.	K. V. Unt. Pfeiffer					1														1		2
46.	Pfar. Ergenzinger																			1		1
47.	forftaf. Ad. Walter					1														1		2

[illegible]

Bericht der naturwissenschaftlichen Abteilung.

Die Abteilung hielt zwei Sitzungen ab. Die Beratungen betrafen laufende Angelegenheiten, wie Vermehrung und Instandhaltung des Museums, Vorbereitung der Mitteilungen, Beschaffung von Vortragskräften, Rußbarmachung des botanischen Gartens für Schulzwecke. Für ausgedehntere wissenschaftliche Arbeiten fehlen sowohl die Mittel als auch ein größerer Kreis von Personen. Immerhin legen die Mitteilungen sowie das Museum davon Zeugnis ab, daß die Erforschung der Heimat doch nicht ganz brach liegt.

Dr. J. Gränzer, Vorsitzender der Abteilung.

Bericht über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums für das Jahr 1908.

Auch das verflossene Vereinsjahr hat gezeigt, daß durch die Schöpfung des naturwissenschaftlichen Museums einem wirklich vorhandenen Bildungsbedürfnisse Gelegenheit zur Befriedigung gegeben wurde. Die Bevölkerung unserer Stadt hat dem Museum die verdiente Beachtung geschenkt, wovon der gute Besuch der Sammlungen und besonders die Geschenke für dieselben Zeugnis geben.

Wenn auch manche der im vorjährigen Berichte geäußerten Wünsche und Hoffnungen nicht in Erfüllung gingen und das Museum daher nicht alles leisten kann, wozu es unter günstigeren Umständen berufen wäre, muß doch jeder Einsichtige anerkennen, daß das unter den gegebenen Verhältnissen Mögliche erreicht wurde und der Verein der Naturfreunde auch für diesen Zweig seiner Tätigkeit die Anerkennung und wirksame Unterstützung aller Bevölkerungskreise verdient.

Um die fachgemäße Einreihung und Aufstellung der neuerworbenen sowie die zweckmäßige Unterbringung einiger älterer Gegenstände zu ermöglichen, wurde ein großer dreiteiliger Doppelglasschrank für Stopfpräparate und Skelette angeschafft, ferner zwei große zweiteilige Glasschränke mit Treppeneinbau für die mineralogisch-geognostische Sammlung.

Im folgenden sei auf mehrere Neuerwerbungen besonders aufmerksam gemacht: Herr Julius Friedrich, der stets opferwillig dem Museum seine unermüdlige Arbeitskraft geliehen, hat zwei Kästen, enthaltend einheimische Libellen und Zweiflügler, in- und ausländische Geradflügler, alles schön präparierte, richtig bestimmte Stücke der Insektensammlung geschenkt. Herr Förster Neuwinger—Neuwiese spendete zwei wertvolle biologische Sammlungen in sehr geschmackvoller und lehrreicher Zusammenstellung, nämlich 1 Kasten enthaltend die Borkenkäfer des Riesgebirges samt Fraßstücken, 1 Kasten heimische Forstschädlinge aus der Gruppe der Hautflügler, 1 Kasten mit farbenprächtigen exotischen Schmetterlingen. Herr Johann Kral,

hier, hat sich der Mühe unterzogen, die von Herrn S. S. Steingrubner—Wien geschenkten ausländischen Käfer zu bestimmen und einzuordnen. Ein Prachtstück bewundern die Besucher des Museums in dem von Herrn Theodor Freiherr v. Liebieg geschenkten Luchs.

Eine hervorragende Bereicherung erfuhr das Museum durch das umfang- und artenreiche Herbarium des jüngst verstorbenen Herrn M. U. Dr. Anton Rnizek, hier, dessen Verwendbarkeit durch einen sorgfältig geführten Katalog erhöht wird.

Vermehrung des Museums.

Für die zoologische Sammlung schenken:

Herr Julius Friedrich: 1 Kasten mit Libellen, 1 Kasten in- und ausländische Zwei- und Geradflügler; Herr Theodor Freiherr v. Liebieg: einen Luchs aus Galizien, prachtvolles, schön gestopftes Tier; Herr Kreibich: 1 Gehörn eines Widders; Herr Gust. Misch: 1 Blutegel in Glasflasche; Herr Förster Neuwinger—Neuwiese: 1 Kasten, Biologie der Borkenkäfer des Fissergebirges, 1 Kasten biologische Zusammenstellung der Forstschädlinge unter den Hautflüglern aus demselben Gebiete, 1 Kasten ausländische Schmetterlinge; Ornithologischer Verein: zwei junge Rehe, 1 Nilgans d. i. ägyptische Ente; Herr Dr. Gust. Pilz, Zahnarzt, hier: künstliche Ergänzung des lückenhaften Gebisses des Krokodilschädels; Herr D. Preidel—Chlumek: 1 Glas mit 30 Stück krebsartiger Kiemenfüß; Herr Ed. Reich: Tropfenpräparate von 2 Kofferfischen und einen Seeskorpion (Fisch); Herr Ernst Reich: Schädel skelett vom Krokodil, 2 Sägen vom Sägefisch, 1 Igelfisch, 1 Kofferfisch; Firma Schmieger in Zwodau: 1 Merinohammel aus Australien, gestopftes prächtiges Tier; Herr Oswald Spielmann: 1 Papagei, 1 Wellenfittich, 1 Schopftaube, 1 überseeischer Star; Herr Prof. Dr. Thum—Uch: 1 Wiesel; Herr Wilhelm Wildner: 2 Paar Verwachsungszwillinge aus Forellenbrut in Glas, 2 Gläser mit Jugendstadien der Forelle; Ungenannt: 1 Ringeltaube.

Für die zoologische Sammlung wurden angekauft: 3 wenige Tage alte Löwen, 1 Drüschwein, 1 Waschbär, je 1 Kornweihe, Sumpfeule, Walldohreule, Steinkauz, Rappenblaurabe, Südamerikanischer Rabe, Elster.

Für die botanische Sammlung schenken:

Herr Dr. Ant. Rnizek †, Reichenberg: ein Herbarium bestehend aus 88 Stück numerierten, 15 Stück unnumerierten Faszikeln samt einem Zetteltatalog hierüber und eine Schachtel mit Samen und Früchten; Herr Jos. Pich: 2 Stück Auferstehungspflanze (Selaginella lepidophylla).

Für die mineralogisch-geologische Sammlung schenken: Herr Erdm. Fejfs: 4 Stück Gesteine aus der Julius-Grube in Rochlitz; Herren G. Funke und F. Gerhardt jun.: 3 Stück eisen- und kupferhaltige Gesteine vom Schafberge bei Krasau; Herr Fachlehrer Th. A. Hönig—Ruppersdorf: 2 Stück Gesteine des Fissergebirges; Herr Ingenieur Ulrich Huber: 5 Stück Gesteine aus Siebenbürgen, 4

Stück verwitterte Geshiebe von Sellin auf Rügen, Kreide von der Stubbenkammer dortselbst (in Glas), 44 Handstücke erratischer Gesteine von der Insel Rügen; Herr Ed. Miethig—Langenbrück: 6 Stück Gesteine des Jeschkengebirges, 3 Stück Gesteine von Langenbrück, 2 kontaktmetamorphe Gesteine aus Schimisdorf, 1 Stück Quarzitschiefer von Scharingen; Herr Professor Dr. E. Thum—Asch: 4 Stück Zeolithdrüsen im Muttergestein von Aufsig, Diatomeenschiefer von Bilin, Lößfindl aus Raaden, Kalksinter von der Scheußlerkoppe, 43 Stück Mineralien und Gesteine aus der Gegend von Aufsig, Jakuben, Rongstok, Salesel, 1 Kistchen mit Egeranen und Laven vom Kammerbühl.

Für die mineralogische Sammlung wurden angekauft: 18 Stück Mineralien in schönen Kristallen aus dem Fassatal in Südtirol.

Außerdem schenkte: Herr Emanuel Conrath einen Mumienkopf, gefunden bei Luxor in Aegypten.

Der Verein der Naturfreunde dankt den Spendern und Förderern des Museums wärmstens und bittet, auch fürderhin den Ausbau der Sammlungen kräftig zu unterstützen.

Besuch des Museums.

Die Sammlungen des Vereines besuchten zu den angelegten Besuchsstunden (Sonntags und Feiertags von 9—11 Uhr):

Im Januar	an	6	Besuchstagen	163	Erwachsene,	651	Schüler,
" Februar	"	4	"	129	"	583	"
" März	"	6	"	160	"	772	"
" April	"	5	"	161	"	465	"
" Mai	"	7	"	182	"	775	"
" Juni	"	7	"	154	"	689	"
" Juli	"	4	"	145	"	349	"
" August	"	6	"	128	"	365	"
" September	"	6	"	153	"	733	"
" Oktober	"	4	"	136	"	830	"
" November	"	5	"	126	"	800	"
" Dezember	"	7	"	136	"	834	"

Zusammen an 67 Besuchstagen 1774 Erwachsene, 7970 Schüler, d. i. 9744 Personen; dies ergibt die durchschnittliche Besucherzahl 145; außerdem besuchten die Sammlungen zahlreiche Schulklassen unter Führung ihrer Lehrer u. zw. zusammen 120 Personen; es ergibt sich hiemit ein Gesamtbesuch von 9864 Personen.



Bericht über die Vereinsbücherei.

Im verflossenen Vereinsjahre hat unsere Bücherei abermals einen bedeutenden Zuwachs erhalten. Dies gilt namentlich von dem Archive, in das, wie alljährlich, die einlangenden Mitteilungen, Jahresberichte oder Abhandlungen hinterlegt wurden.

Unser Verein steht mit 152 anderen Vereinen im Tauschverkehre, und zwar:

in Oest.-Ung. mit 42 Vereinen, die in unserer Bücherei mit 1508 Berichten,									
„ Deutschland „ 66	„	„	„	„	„	„	1657	„	
„ der Schweiz „ 9	„	„	„	„	„	„	313	„	
„ Belgien „ 1	„	der	„	„	„	„	5	„	
„ Luxemburg „ 2	„	die	„	„	„	„	18	„	
„ Italien „ 4	„	„	„	„	„	„	435	„	
„ Rußland „ 6	„	„	„	„	„	„	165	„	
„ Norwegen „ 3	„	„	„	„	„	„	34	„	
„ Schweden „ 2	„	„	„	„	„	„	6	„	
„ Amerika „ 17	„	„	„	„	„	„	279	„	
vertreten sind. Hierzu noch verschiedene Publikationen .							171	„	
Zusammen .							4591	Berichte.	

Unter dieser stattlichen Anzahl befinden sich viele in gebundenem Zustande. In ihnen liegt ein großer Schatz verborgen, aufbewahrt in reicher Fülle wissenschaftlicher Forschungen.

Infolge des jährlichen starken Zuwachses langen unsere Schränke, sowie der Raum, in welchem unsere Bibliothek untergebracht ist, leider nicht mehr hin. Ein ziemlicher Teil, namentlich der fremdländischen Tauschverbindung angehörend, mußte wegen Platzmangel in der Kammer des Dachraumes untergebracht werden und ist sonach noch zu der bereits ausgewiesenen Zahl der Berichte zuzuzählen. Die ordnungsgemäße Aufbewahrung dieses Theiles dürfte im laufenden Vereinsjahre zuerst mit ausgeführt werden.

Der II. Teil, die eigentliche Bibliothek, umfaßt 447 fast durchgehends gebundene Bücher wissenschaftlichen Inhaltes, der sich auf die Wissenszweige der Anatomie, Zoologie, Physik, Chemie, Mathematik, Geometrie, Geographie, Geschichte, Zeitschriften, Verschiedenes und Arten verteilen.

Um die Bibliothek in vollständig geordnete Bahnen zu lenken, hat der Ausschuß im verflossenen Vereinsjahre zwei gebundene Inventarbücher für die beiden Abteilungen der Bücherei angeschafft, in welche von sämtlichen vorhandenen Werken die Angabe des Titels gebiegener Aufsätze aus den verschiedenen Wissenszweigen verzeichnet werden sollen, um in notwendigen Fällen rasch einen Ueberblick über die vorhandene Literatur zu haben. Ob es mir möglich sein wird, diese Aufgabe im kommenden Jahre ganz zu lösen, kann ich bei der Fülle des Stoffes und meiner höchstens

2 stündigen wöchentlichen Arbeitstätigkeit heute noch nicht endgültig versprechen.

Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich nur noch kurz erwähnen, daß auch in der Bibliotheksangelegenheit durch die Sicherung, Ordnung und Vermehrung der Bücher in letzter Zeit ein großer Fortschritt zu verzeichnen ist und ich mich somit der angenehmen Pflicht entledigen kann, allen jenen Vereinigungen, die mit uns im Schriftenaustausch stehen, sowie allen wohlthätigen Gönnern für ihre Bücherspenden bestens zu danken.

Reichenberg, am 20. Jänner 1909.

Ant. Th. Hönig, Bücherwart.



Bericht der Wetterwarte

über das Jahr 1908.

Ebenso gewissenhaft wie in den vorhergegangenen Jahren wurden auch im abgelaufenen Jahre die Beobachtungen ununterbrochen fortgeführt. — Herr Fachlehrer Kremser legte mit Ende April die Leitung der Wetterwarte, die er seit 10 Jahren in muster-gültiger Weise geführt hat, zurück. Für seine mühevolle, auf das sorgfältigste durchgeführte Arbeit wurde Herrn Fachlehrer Ernst Kremser der wohlverdiente Dank von der Vereinsleitung schriftlich zum Ausdruck gebracht. — Mit der provisorischen Weiterführung der Leitung bis zur nächsten Hauptversammlung wurde der Berichterstatter betraut.

In Neuwiese besorgte der dortige Förster Herr Karl Neuwinger und in Reichenberg der Vereinsgärtner Herr Franz Fritsch die Beobachtungen mit größter Pünktlichkeit und Genauigkeit. Herrn Vereinsgärtner Fritsch wurde in Anerkennung seiner unermüdblich und äußerst gewissenhaft durch 25 Jahre geführten Wetterbeobachtungsdienste vom Ministerium für Kultus und Unterricht mit Erlaß vom 11. Februar 1908, Z. 2223, die belobende Anerkennung ausgesprochen. Die Direktion der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, sowie der Ausschuß des Vereines der Naturfreunde beglückwünschten Herrn Franz Fritsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und sprachen die Hoffnung aus, daß er auch weiterhin mit gleichem Fleiße die Beobachtungen fortführen werde.

Die Arbeiten der Leitung der Wetterwarte erstreckten sich wie in früheren Jahren auf die regelmäßigen Wetterberichterstattungen. Außer den täglichen Veröffentlichungen des Wetterberichtes in der Reichenberger Volkszeitung wurden auch unentgeltlich Auskünfte an Private erteilt.

Die Witterung im Jahre 1908 war im Allgemeinen kühl und feucht. Der Winter war weniger schneereich als sein Vorgänger und auch weniger kalt. Die niedrigste Lufttemperatur mit -22°C wies der 3. Jänner auf, worauf die Kälte fast stetig abnahm. Schon Ende Februar schwand die Schneedecke, um gegen Mitte März für einige Tage in geringer Höhe wieder zu erscheinen und so daran zu erinnern, daß es in Reichenberg nicht eher endgültig Frühling wird, bis Vater Feschken den Schnee von seinem Haupte geschüttelt hat. Der Monat April machte seinem Rufe als wetterwendischster Monat alle Ehre. Regen, Schnee, Nebel und Sonnenschein wechselten in rascher Folge ab. Die Östern brachten im Gegensatz zu denen des Vorjahres Schnee und Regen, was so manchem Wanderlustigen die Feiertagsfreude verdarb.

Das Spätfrühjahr brachte im Allgemeinen warme Witterung, war aber ungemein reich an Niederschlägen und Gewittern. So zeichnete sich besonders der 25. Mai mit einer Niederschlagsmenge von

123 mm aus. Diese feuchtwarme Witterung wirkte auf die Vegetation äußerst günstig. Alle Pflanzen entwickelten sich sehr rasch, so daß es manchem Gartenbesitzer und Landwirt schwer fiel, mit den Arbeiten zur Zeit fertig zu werden.

Der Juni lief gegen alle Weltordnung dem Juli den Rang als heißester Monat ab, denn er wies nicht nur die höchste mittlere Luftwärme mit $+ 17.2^{\circ}$ C, sondern auch den heißesten Tag des Jahres mit $+ 31.4^{\circ}$ C. am 20. auf. Der Juli brachte es auf $+ 16.9^{\circ}$ C. Monatsmittel, war also verhältnismäßig kühl und reich an Regentagen, worin er aber von seinem Nachfolger August noch weit übertroffen wurde. Wer dächte nicht noch heute mit Schauern an diesen Monat, der eine fast ununterbrochene Kette von Regentagen (25 Regentage mit 8 Gewittern) brachte. Der Anblick der Sonne war eine Seltenheit geworden, der Himmel stets dicht von Wolken umzogen. Die Temperatur sank am 16. bis auf $+ 2^{\circ}$ C. herab. Auch der September entschädigte nur in geringem Maße durch besseres Wetter. Schon am 19. begann es zu regnen und erst im Oktober stellte sich trockene Witterung mit verhältnismäßig vielen warmen Tagen ein, die den ganzen Monat hindurch bis zum 5. November anhielt. So erwünscht die endlich eingetretene trockene Witterung war, brachte sie durch ihr ungewöhnlich langes Anhalten stellenweise bedeutenden Schaden an Gartenpflanzen und Saaten mit sich. Bald stellte sich trotz der vielen Niederschläge im Sommer Wassermangel, namentlich in Granitgebieten ein. Der 5. November brachte den ersten Schnee, und von da ab stellten sich auch in fast regelmäßiger Abwechslung bald schöne Tage, bald Regen- und Schneetage ein. Eine wirklich strenge winterliche Kälte begann erst nach den Weihnachtsfeiertagen, wobei die Luftwärme am 28. Dezember auf $- 19.4^{\circ}$ sank. Der letzte Tag des Jahres wies den höchsten Luftdruck u. zw. 740.1 mm der 11. desselben Monats den niedrigsten mit 703.9 mm auf. Näheren Aufschluß über die Wetterbeobachtungen im Jahre 1908 geben die nachfolgenden Tabellen.

Von der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodhnamik erhielt die Reichenberger Wetterwarte eine neue komplette Regenmeßeinrichtung.

Allen Förderern der Reichenberger Wetterwarte, insbesondere der Stadtvertretung Reichenberg, sowie den emsigen Mitarbeitern sei hiermit für ihre Unterstützung der beste Dank zum Ausdruck gebracht.

Alois Orsi, Leiter der Warte.



Durchschnittl. Luftdruck 726.6 mm. Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte Reichenberg i. Z. 1908.

Seehöhe 412.21 m.

1908	Ablesungstag	Auf 0° red. Luftdruck 700 +						Luftwärme in Graden Celsius										Temperatur in mm	Relative Feuchtigkeit i. Prozenten	Mittel			
		Mittel	Stärkste	Tag	Über- ringster	Tag	7 h	1 h	9 h	Mittel	Höchste	Tag	Niedrigste	Tag									
Januar	93	28.15	39.6	23.	4.7	9.	—	1.5	4.1	—	3.4	18.	22.0	3.	3.2	84.0							
Februar	87	22.60	36.7	11.	9.0	29.	—	0.6	0.9	—	0.6	14.	15.0	11.	3.9	88.0							
März	93	23.30	31.7	27.	10.5	1.	—	4.6	1.0	—	1.8	30.	6.2	26.	4.1	79.7							
April	90	20.91	31.7	30.	9.1	19.	—	7.7	3.2	—	4.7	25.	6.0	21.	5.0	85.9							
Mai	93	25.58	35.0	17. 18.	15.8	6.	—	17.5	12.3	—	13.9	31.	1.6	4.	9.1	76.9							
Juni	90	25.90	32.1	11.	16.9	20.	—	21.0	14.3	—	17.2	20.	1.0	8.	10.5	73.6							
Juli	93	24.73	31.8	1.	16.7	18.	—	20.9	14.3	—	16.9	30.0	4.0	1.	10.7	76.6							
August	93	24.85	33.6	25.	19.6	24.	—	17.6	11.9	—	14.3	27.0	2.0	16.	9.9	82.1							
Septemb.	90	27.57	35.0	20. 30.	17.0	2.	—	15.2	9.6	—	11.0	9.	1.0	20. 22.	8.7	82.3							
Oktober	93	31.50	36.2	19. 28.	25.6	5.	—	4.3	5.9	—	7.6	4.	10.6	20.	6.3	78.8							
Novemb.	90	27.31	39.8	15.	9.4	23.	—	2.5	1.5	—	0.9	1.	14.4	10.	3.8	83.7							
Dezember	93	26.93	40.1	31.	8.9	11.	—	3.5	3.3	—	2.7	1.	19.4	28.	3.4	83.4							
Jahr	1098	725.78	740.1	31. Dez.	703.9	11. Dez.	+	5.0	5.2	+	6.7	31.4	20. Juni	—	22.0	3. Jan.	81.2						
1908	Niederschlag in mm	Zahl der Tage mit										Windverteilung										Luftwärme	
		Summe	Größte Menge	Tag	Schnee	Über- mittler	Regen	Mittel	Sturm	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Wind- stille	Mittlere	Höchste	Niedrigste		
Januar	8.1	51.6	12.5	27.	11	—	3	2	1	2	2	2	38	—	4	8	32	5	0.4	—	7.9		
Februar	9.5	94.6	15.3	21.	20	—	3	4	2	—	—	3	16	1	4	7	53	3	1.7	—	3.5		
März	8.3	26.2	9.4	3.	8	—	4	—	—	—	4	6	52	4	2	1	19	5	5.4	—	1.9		
April	8.4	78.7	14.2	9.	7	—	9	2	—	—	1	5	23	—	4	14	42	1	9.1	—	0.3		
Mai	7.8	170.5	132.0	25.	—	6	24	1	—	2	—	2	22	11	1	20	34	1	18.7	—	8.3		
Juni	5.9	67.4	33.0	18.	—	11	13	—	1	8	1	8	14	13	1	10	35	—	22.1	—	9.7		
Juli	6.6	64.7	15.4	6.	—	7	16	1	—	3	—	1	34	3	3	8	41	—	18.9	—	8.1		
August	7.9	184.3	46.4	7.	—	8	25	1	—	3	—	—	17	10	10	10	43	—	16.3	—	5.4		
Septemb.	7.2	47.1	13.8	11.	—	—	15	2	—	3	2	—	45	6	6	12	16	—	13.5	—	1.5		
Oktober	6.4	—	—	—	—	—	—	11	2	2	1	3	49	1	3	4	30	—	1.7	—	5.1		
Novemb.	7.6	32.4	8.1	23.	—	—	13	5	4	3	1	—	53	3	—	4	26	—	0.8	—	5.4		
Dezemb.	9.0	16.5	7.2	4.	11	—	3	5	3	1	—	—	57	—	6	4	25	—	—	—	—		
Jahr	7.7	334.0	132.0	25. Dez.	66	33	128	34	13	27	12	30	420	52	44	102	396	15	—	10.7	—	1.6	

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte Neunwie i. S. 1908.

Seehöhe 778 m.

1908		Beobachtungs- termine		Luftdruck										Luftwärme									
				Mittel	Stärkster	Tag	Geringsster	Tag	Mittel	Höchste	Tag	Niedrigste	Tag										
Januar	.	93	695.36	704.0	23.	674.8	29.	5.3	+	5.0	18.	22.0	4.										
Februar	.	87	688.76	704.0	11.	675.7	19.	3.2	+	1.2	22.	12.0	11. 26.										
März	.	93	689.89	698.3	27.	676.6	1.	1.2	+	8.5	27.	9.0	2.										
April	.	90	687.84	698.6	30.	676.2	19.	1.6	+	12.0	15. 25.	10.0	21.										
Mai	.	93	693.59	702.2	17.	684.0	6.	10.8	+	24.0	31.	2.0	4.										
Juni	.	90	694.31	699.8	11.	686.0	6.	14.6	+	30.0	20.	2.0	8. 12.										
Juli	.	93	693.21	699.8	1.	686.0	19.	11.4	+	28.0	28.	2.5	17.										
August	.	93	692.51	697.9	19.	686.3	24.	8.5	+	22.5	9.	3.0	16. 27.										
September	.	90	695.26	702.3	19.	684.1	2.	11.4	+	20.0	28.	2.0	20.										
Oktober	.	93	698.71	704.0	29.	693.8	25.	5.8	+	21.5	3.	15.0	23.										
November	.	90	693.69	705.4	15.	676.2	23.	2.7	+	6.0	1.	20.0	8.										
Dezember	.	93	692.47	704.7	31.	672.4	11.	5.4	+	1.5	1. 2. 3.	24.0	28.										
Jahr		1098	692.97	705.4	15. Mon.	672.4	11. Dez.	4.1	+	30.0	20. Juni	24.0	28. Dez.										

1908	Beobachtungs- mittel 1-10	Niederschlag in mm					Zahl der Tage mit										Zustand der Lage mit									
		Summe	Größte Menge	Tag	Schnee mittl.	Regen	Mittel 6-10	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Höchst- Fälle	Mittlere Höchst- Gradingh.									
Januar	6.4	84.0	23.4	27.	17	2	11	4	1	—	6	1	3	—	5	12	2.0	9.5								
Februar	9.0	161.4	25.7	21.	26	—	14	5	—	—	13	—	17	7	35	10	1.5	5.1								
März	6.9	50.6	12.3	31.	16	—	4	0	7	—	37	2	17	—	9	21	1.4	3.7								
April	7.1	103.9	16.2	9.	16	1	7	9	6	3	17	2	11	2	12	28	4.8	1.6								
Mai	6.8	120.9	28.7	8.	16	6	7	5	5	1	21	10	7	2	19	18	15.5	6.2								
Juni	5.1	116.1	61.5	17.	—	9	10	5	16	3	15	2	2	4	22	17	20.0	9.6								
Juli	5.5	139.2	24.6	21.	—	9	12	9	6	1	16	1	9	3	27	16	15.0	7.7								
August	7.0	230.9	36.6	5.	1	11	21	6	10	—	7	6	16	8	20	20	20.0	3.7								
September	5.4	95.6	18.7	10.	—	1	18	3	1	1	22	2	24	2	15	20	12.2	7.2								
Oktober	3.2	1.9	1.6	21.	2	—	2	7	14	1	27	3	—	1	8	33	11.5	0.5								
November	6.8	66.3	11.4	23.	12	—	5	1	4	—	25	2	6	2	19	31	0.3	6.5								
Dezemb.	7.6	29.3	15.0	8.	13	—	2	3	1	—	34	8	2	—	10	35	3.3	8.2								
Jahr	6.4	1200.1	61.5	17. Juni	103	37	115	91	3	66	71	22	240	26	114	36	201	261								

Bericht über die Tätigkeit der Gartenbau=Abteilung für das Jahr 1908.

Hochgeehrte Anwesende!

Der Bericht, welchen ich die Ehre habe, in der 60. Jahresversammlung vorzutragen, umfaßt eine Uebersicht über die von obiger Abteilung des Vereines geleisteten Arbeiten, sowie des Bestandes der Bäume, Sträucher und Koniferen und der Blumen und Staudenpflanzen im Vereinsgarten. Der Arbeitsplan und Kostenvoranschlag für das Jahr 1908 wurde in der Abteilungs-sitzung am 18. März 1908 beraten und festgestellt und in der am 5. Mai 1908 stattgefundenen Vorstandssitzung genehmigt.

Die Witterungsverhältnisse während des Jahres waren infolge der im Herbst herrschenden Trockenheit und frühen starken Fröste im Oktober nicht gerade günstige zu nennen.

Der ordentliche Voranschlag der Gartenbau=Abteilung für das Jahr 1908 betrug 10.059 Kronen, der außerordentliche 700 Kronen, zusammen 10.759 Kronen.

Wie alljährlich, wurden in den Monaten Jänner bis März die Bäume und Sträucher an den Straßen und in den Anlagen dem nötigen Schnitte unterzogen und in den Treibhäusern die nötigen Frühjahrsarbeiten vorgenommen. Mit den eigentlichen Arbeiten im Freien wurde am 16. März begonnen.

Zuerst wurde der noch herzurichtende Teil des Stadtparkes längs der Straßenbahn in Angriff genommen, gedüngt, umgearbeitet und mit 1560 Stück verschiedener Gehölze bepflanzt. Diese Arbeiten dauerten bis Mitte April.

Die dem Vereine dadurch erwachsenen Auslagen für die Fuhr- und Arbeitslöhne wurden dem Vereine von der Direktion der städtischen Straßenbahn rückvergütet.

Mitte April wurde mit der ersten Reinigung der Strauchgruppen und der Rasenplätze im Stadtparke und den dem Vereine unterstehenden Anlagen begonnen.

Gleichzeitig wurden auch die Frühlingsgruppen beim Kaiser-Josef-Denkmal und beim Bassin, sowie beim Müller-Denkmal mit *Viola tricolor* und *Bellis perennis* besetzt.

Von der städtischen Wasserleitung wurde vom Bassin bis zum Hauptwege im Parke ein neues Zuflußrohr mit Absperrhahn gelegt, so daß nunmehr der Springbrunnen von der städtischen Wasserleitung gespeist wird.

Am 21. April wurde mit der Abgrabung zu der kleinen Anlage in der Lindengasse begonnen. Dieselbe gestaltete sich insofern schwierig, da sich felsiger Untergrund zeigte, Ziegelmaterial und Asche daselbst abgelagert war. Die Herstellung dieser kleinen An-

lage erforderte eine größere Zufuhr von Erde und Dünger, die Bepflanzung 130 Stück verschiedene Sträucher. Zum Schutze dieser Anlage wurde eine Einfriedung von Pfählen und Drähten angebracht.

Ende April wurden im Vereinsgarten die jungen Gehölze von den Saatbeeten in die Baumschule übersetzt. Zugleich wurden die an den Straßen zugrunde gegangenen Bäume durch neue ersetzt.

Neu angepflanzt wurden an der Mozartstraße 11 Stück Lindenzweige, auf dem Kaiser Franz-Josef-Platz 5 Stück Lindenbäume und zur Erinnerung an das 60jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers 2 Eichenbäume.

Anfang Mai wurden am Waldrande längs des Schillerplatzes (westlich des Volksgartens) 18 Baumgruben ausgehoben, Erde und Dünger zugefahren und daselbst Fichten und Tannenbäume zur Deckung des Hochwaldes angepflanzt.

Mitte Mai wurde es notwendig, die in der Anlage unterhalb der k. k. Staatsgewerbeschule befindlichen Sträucher zu verpflanzen, da in dieser Anlage ein Tennisplatz angelegt wurde.

Gleichzeitig wurde der bei der städt. Kinderbewahrs- und Waisenanstalt befindliche Gemüsegarten gebüngt, umgegraben und die Beete mit Gemüsepflanzen und Samen angebaut.

Ende Mai begann die Bepflanzung der Blatt-, Blumen- und Teppichgruppen im Stadtparke, beim städt. Logierhause, beim Kaiser Josef- und Müller-Denkmale, beim Stadttheater und im Vereinsgarten. Diese Arbeiten dauerten bis Mitte Juni.

Weiter wurde die Anlage auf dem Kaiser Franz Josef-Platz einer zweiten Reinigung unterzogen und die darin befindlichen Wege mit scharfem Kiezsand überzogen.

Anfang Juli wurden sämtliche Strauchhecken dem nötigen Sommerschnitt unterzogen und die Reinigung der Anlagen, sowie die teilweise nötige Uebersandung der darin befindlichen Wege fortgesetzt.

Der Monat August brachte mehrere starke Niederschläge, welche den Wegen in den Anlagen und im Stadtwalde und auch den daselbst befindlichen Quellen größeren Schaden zufügten, sodaß es sich notwendig erwies, Kies zuzufahren und die entstandenen Gruben und Rillen wieder auszufüllen und die Abschlüge in Stand zu setzen.

Im September erwies sich das Ausschneiden der zu tief herabhängenden Äste an den Bäumen im Parke und den Spazierwegen als notwendig. Die Anlagen wurden einer dritten Reinigung unterzogen.

Beim Müller-Denkmal war es infolge der Anbringung einer massiven Einfriedung notwendig, die daselbst befindliche Ligustrumhecke auszuheben. Diese Sträucher wurden zur Ergänzung der unterhalb der k. k. Staatsgewerbeschule neu angepflanzten, jedoch total zertretenen Hecke verwendet.

Im Oktober, beim Eintritte der starken Fröste wurden die Herbstarbeiten in Angriff genommen, die eines Winterschutzes bedürftigen Pflanzen und Knollengewächse wurden ausgehoben und in den Gewächshäusern zur Aufbewahrung gebracht.

Die eines Schutzes bedürftigen Sträucher und Pflanzen im Freien und das Bassin im Parke wurden frostsicher eingedeckt.

In den Vereinsgarten wurde Dünger und Erde zugefahren und in der Baumschule die Bepflanzung der jüngeren Bäume vorgenommen, sowie Baumpfähle zugeschnitten und fertiggestellt.

Die Summe, welche 1908 für Arbeitslöhne verausgabt wurde, beträgt 4740 Kronen 45 Heller.

Aus dem Vereinsgarten wurden im Jahre 1908 verkauft:

32 Stück Obstbäume	40 K 40 h
4 " Fruchtsträucher	1 " 20 "
27 " verschiedene Bäumchen	32 " 30 "
382 " verschiedene Sträucher und Pflanzen .	195 " 78 "
54 " verschiedene Nadelhölzer	151 " — "
156 " Fichtenbäumchen	57 " 60 "
660 " Ligustrumpflanzen	31 " 60 "
5 " Buxus kleine	3 " — "
2 " Lorbeerpyramiden	66 " — "
5 " Stauden	3 " 80 "
21 Fuhren Dünger	70 " — "
1 Fuhre Lauberde	8 " — "
4 Stück Baumpfähle	1 " 80 "
662 K 48 h	

Der Bestand der Baumschule weist zu Ende des Jahres 1908 5000 Stück Obst- und Laubbäume, Sträucher, sowie 440 Stück verschiedene Coniferen auf. Die botanische Abteilung enthält 202 mit Namen bezeichnete Bäume und Sträucher, 22 Coniferen, 515 Stück Stauden-, Zwiebel- und Knollengewächse und während des Sommers eine Anzahl einjähriger Pflanzen.

In dem Vorgarten vor dem Vereinshause kamen dieses Jahr auch wieder eine größere Anzahl von Blatt- und blühenden Pflanzen zur Verwendung.

In den Gewächshäusern sind 2860 Stück Warm- und Kalttauspflanzen, sowie eine große Anzahl von Knollen und Zwiebelgewächsen vorrätig.

Zur Bepflanzung der Frühlingsgruppen für 1909 sind 5000 Stück verschiedene Pflanzen vorhanden.

Die große Anzahl der im Jahre 1908 zur Anpflanzung gebrachten Blatt-, Flor- und Teppichpflanzen wurde sämtlich aus den eigenen Kulturen entnommen.

Noch sei erwähnt, daß die unterhalb des Bassins im Parke zur Anpflanzung gebrachte große Kaiser-Jubiläumsguppe, welche den Reichsadler mit der Krone und die Jahreszahlen 1848—1908 trug, nur von Teppichgruppenpflanzen, hauptsächlich von Alternantheren in verschiedenen Farben, Iresine Lindeni, Mesembryanthemum, Cordifolia Fal. varieg., Antennaria tomentosa, Lobelia erinus, Echeveria und Sempervivum-Arten (auch das beliebte Edelweiß fehlte nicht) hergestellt war.

Diese Gruppe, ein Meisterwerk des Vereinsgärtners Herrn Franz Fritsch, wurde infolge der exakten Zeichnung und der schönen Farben-Zusammenstellung viel bewundert und erfreute allgemein.

Die Mittelgruppe, welche den Reichsadler und die Krone trug, war 5 Meter 20 Zentimeter, die Seitengruppen, welche die Jahreszahlen trugen, 3 Meter lang und 1 Meter 50 Zentimeter breit.

Zur Herstellung dieser Gruppe allein waren 10.000 Stück Pflanzen erforderlich.

Dem rührigen Vereinsgärtner Herrn Franz Fritsch sei für seine große Mühewaltung während des Jahres der beste Dank der Gartenbauabteilung hiemit zum Ausdruck gebracht.

Reichenberg, den 10. Jänner 1909.

M. Pierjig, II. Obmann-Stellvertreter.



Vorstand des Vereines für das Jahr 1909.

Protector des Vereines:

Se. Excellenz Herr Franz Graf Clam-Gallas, k. k. Kämmerer und Herrenhausmitglied, Ritter des Leopold-Ordens.

Obmann: Herr Gustav Mißsch, Architekt, Baumeister in Reichenberg.

1. Obmann-Stellvertreter: Herr Josef Gränzer, Ph. Dr., Professor an der k. k. Staats-Realschule in Reichenberg.

2. Obmann-Stellvertreter: Herr Max Pierjig, Kunst- und Handelsgärtner in Reichenberg.

1. Schriftführer: Herr Karl Hübner, Oberlehrer in Reichenberg.

2. Schriftführer: Herr Franz Ferdinand Klotz, Oberlehrer in Reichenberg.

1. Rechnungsführer: Herr Franz Werner, Privatier in Reichenberg.

- 2. Rechnungsführer:** Herr Karl G. Schmidt, Privatier in Reichenberg.
- 1. Bücherwart:** Herr Anton Theodor König, Fachlehrer in Ruppertsdorf bei Reichenberg.
- 2. Bücherwart:** Herr Leopold Wagner, Fachlehrer in Reichenberg.
- 1. Sammlungswart:** Herr Hans Baer, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in Reichenberg.
- 2. Sammlungswart:** Herr Engelbert Nadler, Professor an der k. k. Staats-Realische in Reichenberg.
- Leiter der Wetterwarte:** Herr Alois Orsi, Direktor der Landwirtschaftlichen Winterschule in Reichenberg.

Vorstandsmitglieder:

- Herr Emanuel Conrath, Apotheker in Reichenberg.
- „ Julius Friedrich, Rasierer und Friseur in Reichenberg.
- „ Alfred Kühner, Baumeister, Stadtverordneter in Reichenberg.
- „ Alois Orsi, Direktor der Landwirtschaftlichen Winterschule in Reichenberg.
- „ Eduard Schwarz, Fachlehrer in Reichenberg.
- „ Heinrich Weinhuber, k. k. Staatsanwalt-Substitut in Reichenberg.
- „ Wilhelm Wildner, Kaufmann, Stadtverordneter in Reichenberg.

Vereinsgärtner: Herr Franz Fritsch.

Ehrenmitglieder.

- Herr M. u. Dr. Franz Bayer, Bürgermeister der Stadt Reichenberg, Komtur des Franz Josef-Ordens.
- „ Ferdinand Max Beuer, Fachlehrer in Reichenberg.
- „ Gustav Funke, Privatier in Reichenberg.
- „ Hans Hartl, Schulrat, Direktor der k. k. Staatsgewerbeschule in Reichenberg.
- „ Adolf Hoffmann, Fabrikant in Görlitz.
- „ Anton Clemens Hub, gräf. Forstmeister im Ruhestande, Ritter des Franz Josef-Ordens in Brünn.
- „ Franz Hübner, k. k. Gymnasial-Professor im Ruhestande in Graz.
- „ Johann Freiherr von Liebig, Privatier in Reichenberg.
- „ Gustav Markowicz, kaiserl. Rat, Kaufmann in Reichenberg.

- Herr Ignaz Richter, kaiserl. Rat, Direktor der Handelsakademie in Reichenberg.
- „ Anton Schmidt, Bürgerschuldirektor i. R. in Saïda.
- „ J. U. Dr. Karl Schücker, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Reichenberg.
- „ Friedrich Trenkler, Privatier in Graz.
- „ Theodor Wachel, Ph. Dr., k. k. Gymnasial-Professor im Ruhestande in Reichenberg.
- „ Leopold Wagnauer, k. k. Hilfsämter-Direktor im Ruhestande in Reichenberg.
- „ Wenzel Wolf, k. k. Gymnasial-Direktor im Ruhestande in Wien.
-

Korrespondierende Mitglieder.

- Herr Anton Behafer, k. k. Landesschulinspektor in Salzburg.
- „ Josef Belucci, Professor der Chemie an der Universität in Perugia.
- „ Karl Bleh, Apotheker in Dresden.
- „ Josef Blumrich, Gymnasial-Professor in Bregenz.
- „ S. Clessin, Eisenbahnstationsvorstand in Ochsenfurt (Bavern).
- „ Ph. Dr. Oskar Friedrich, Hofrat, Professor i. R. in Dresden-Striesen.
- „ F. R. Ginzel, Professor, Mitglied des königl. astronomischen Recheninstitutes in Berlin.
- „ Jablonsky, Wanderlehrer für Niederösterreich.
- „ Dr. August Janßen in Tirklemont.
- „ Karl Kilian, Privatier und Stadtrat in Bittau.
- „ Moriz Klemm, Oberpfarrer in Strehla a. d. Elbe.
- „ Franz Krünes, k. k. Landesschulinspektor in Prag, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- „ Dr. Gustav Laube, Hofrat, Professor der Geologie an der k. k. deutschen Universität in Prag.
- „ Franz Matouschek, k. k. Gymnasial-Professor in Wien.
- „ Dr. Josef Muhr, k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Prag.
- „ G. Poscharski, Inspektor a. D. des königl. botanischen Gartens in Dresden, wohnhaft in Ostrau-Schandau.
- „ Dr. S. von Rabenau, Direktor des naturwissenschaftlichen Museums in Görlitz.
- „ Chrill Reichl, Professor an der Staatsrealschule im 2. Bezirke in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

- Herr Dr. Ludwig v. Remhard, Professor an der Universität
Charkow.
- „ Karl Schwalb, Schulleiter i. R. in Dresden.
- „ Julius Sonntag, Professor i. R. und Schulrat in Znaim.
- „ Oskar Sperling, königl. Gartenbaudirektor in Görlik.
- „ Otto Stollowsky, kaiserl. deutscher Gouvernements-Sekretär
a. D. in Berlin. Besitzer des königl. preuß. Kronenordens.
- „ Rudolf Temple, Oberbeamter der Triester allgemeinen Ver-
sicherungs-Gesellschaft in Budapest.
- „ Emil Thum, Ph. Dr., k. k. Professor in Asch.
- „ Anton G. Veith, Direktor der Ackerbauschule und Heraus-
geber der Acker- und Gartenbauzeitung in Milwaukee.
- „ Ph. Dr. Max Vorelsch, Professor am herzogl. Ernst-Real-
gymnasium in Altenburg (Sachsen-Altenburg).
- „ Josef Wasatsch, Gutsbesitzer in Gabel.
- „ Friedrich Zeh, k. k. Kreisgerichts-Oberoffizial i. R. in Kulm
bei Karbitz.



Einnahmen

Kassa-Husweis

	K	h	K	h
Vortrag von 1907			3164	79
A. Unterstützungen:				
Von der Stadt Reichenberg	4000	—		
" " Reichenberger Sparkassa	1600	—		
Landeskulturrat Subvention	50	—		
Bürgervertretung für das Museum	50	—	5700	—
B. Geschenke und Vermächtnisse:				
Von Herrn Ehrenobmann Ludwig Glasinek	10000	—		
" Frau Sichert	50	—		
Durch die Verwaltung der „Deutschen Volkszeitung“	20	—		
Von Herrn Apotheker Conrath	20	—		
" Schulrat Direktor Hartl	10	—		
Vom Vereine alter deutscher Studenten	30	—		
Von Herrn Apotheker Fritz Nachtmann	10	—		
" Frau Witwe Adele Hiebel, Wien	100	—		
" Herrn Ehrenmitglied Josef Trenkler	25	—		
" Ungenannt	1	—		
" E. S., Spende, erhalten d. d. „Deutsche Volkszeitung“	100	—		
" Firma Franz Schüke, Appreteur, Kranzspende	20	—		
" " Ferd. A. Klinger's Erben	200	—		
" Herrn Gloger, Kaufmann	10	—		
" Firma Franz Schüke, Appreteur, 2. Kranzspende	20	—		
" Herrn und Frau Direktor Hartl	10	—		
" " Dr. Knizek's Erben	200	—		
" " Josef Pollak's Erben	25	—		
" " Sektionsl. Wiesner aus Pragatz	10	—		
" " Schulrat Direktor Hartl	15	—		
" Frau Professor Kur	25	—		
" Herrn Gustav Jantsch	100	—	11001	—
C. Mitgliederbeiträge:				
Einzahlungen der Mitglieder			2922	—
D. Ertrag der Pflanzungen:				
Für verkaufte Bäume und Sträucher und Ersatz für Arbeitslöhne von der Stadt und dem städt. Elektrizitätswerke			1858	04
E. Verschiedene Einnahmen:				
Coupons	20	—		
Für verkaufte 2 Glaskasten an Herrn Förster Neuwinger, Neuwiese	11	—		
Für 1 beschädigten Papierkorb	1	—		
Meteorolog. Beitrag der Stadt	200	—	232	—
F. Sparkassen-Einlag-Zinsen:				
			134	14
1909			25011	97
An Saldo Vortrag — Kassabestand			3816	21

für das Jahr 1908.

Ausgaben.

	K	h	K	h
A. Anpflanzungen,				
Bänke, Sämereien, Pflanzen, Reifig und Handwerkerarbeit			331	61
B. Botanischer Garten:				
Kohlen, Affekuranz, Reparatur und Düngemittel			792	18
C. Arbeits- und Fuhrlohne:	4740	51		
Gärtnergehalt	1400	—		
Gärtnerfond	200	—	6340	51
D. Museum:				
Verschiedene Präparate	226	28		
Affekuranz	19	36		
Aufsicht	100	—		
Neujahrgeld	50	—		
Fracht und Portis	30	55		
Neu angeschaffte Schränke	810	—		
Gas, Insektentasten, Drahtsieb	125	86	1362	05
E. Wetterwarte:				
Leitung Reichenberg	120	—		
„ Neuwiese	40	—		
Meteorol. Zentrale, Wien	28	80		
Aushängen der Tafel	20	—	208	80
F. Darlehen-Rückzahlung:				
An Frau Hasiweh	400	—		
„ die Stadtgemeinde	200	—	600	—
G. Verschiedene Auslagen:				
Vorträge und Benützung der Volkshalle	50	70		
Bereinsdiener Klop	130	—		
Mitteilungen und Drucksorten	688	74		
Bereinsbeiträge	3	—		
Portis, Stempel und Papier	95	07		
Kranzpenden	40	—		
Parkwächter Benesch	52	—		
Ansagen Ferd. Möller	24	—		
Schriftführer	120	—		
Inserate	34	38		
Buchbinderarbeiten	74	50		
Baumeister-Rechnung	278	62	1591	01
H. Für gekaufte 4% österr. Kronenrente im				
Werte von K 10.400			9969	60
Pr. Saldo-Kassabestand			3816	21
			25011	97

Verzeichnis der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesellschaften, Vereine und Anstalten und der im Jahre 1908 eingegangenen Schriften.

(Zugleich Empfangsbescheinigung.)

Zusammengestellt vom Schriftführer Oberlehrer Karl Hübner.

Oesterreich-Ungarn.

- Agram: Kroatischer Naturforscher-Verein. Schriften.
- Böhm.-Leipa: Nordböhmischer Excursionsklub. Mitteilungen. 31. Jahrg.
- Bregenz: Vorarlberger Museumsverein. 44. u. 45. Jahresbericht.
- Brünn: Lehrerklub für Naturkunde.
- Brünn: Franzens-Museum.
- Brünn: Mährische Museums-Gesellschaft (Deutsche Sektion). Zeitschrift des mährischen Landesmuseums. 8. Band.
- Brünn: Naturforscher-Verein.
- Budapest: Rovartani Lapok (Entomologische Monatschrift).
- Budapest: Ungarische geologische Gesellschaft. Geologische Mitteilungen. 38. Band.
- Fiume: Naturwissenschaftlicher Klub.
- Graz: R. I. Gartenbaugesellschaft. Mitteilungen. 34. Jahrgang.
- Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mitteilungen. Jahrgang 1906 u. 1907. 43. u. 44. Band.
- Graz: Steiermärkisches Landesmuseum „Joanneum“.
- Graz: Tierschutzverein für Steiermark. Vierteljahrschrift. 45. Jahrgang 1908.
- Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. Verhandlungen und Mitteilungen. 57. Band.
- Hermannstadt: Verein für siebenbürgische Landeskunde. Archiv. 35. Band.
- Jglo (Komitat Zips): Ungarischer Karpathenverein. Jahrbuch, 35. Jahrg.
- Innsbruck: Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Zeitschrift, 3. Folge. 52. Heft.
- Innsbruck: Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. Berichte. 31. Jahrgang. 1907—1908.
- Klagenfurt: Kärntner Gartenbauverein. Mitteilungen. Jahrgang 1908.
- Linz: Museum Francisco Carolinum. 66. Jahresbericht nebst der 60. Lieferung der „Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich“.
- Prag: Landeskulturrat für das Königreich Böhmen. Landwirtschaftliche Mitteilungen. 10. Jahrgang. 1908.
- Prag: Deutscher Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein für Böhmen „Lotos“.
- Prag: Rede- und Lesehalle der deutschen Studenten. 59. Bericht.
- Preßburg: Verein für Natur- und Heilkunde.
- Reichenberg in Böhmen: Deutscher Gebirgsverein für das Jeschken- und Fiergebirge.
- Saaz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein. 32. Rechenschaftsbericht.

- Tetschen: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein. 32. u. 33. Jahresbericht für 1906 u. 1907.
- Trautau: Sektion Riesengebirge des Gebirgsvereines für Böhmen. Zeitschrift: „Der Wanderer im Riesengebirge“. 28. Jahrgang.
- Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Komitates. Jahreshft für 1906—1907.
- Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Troppau: R. k. österr.-schles. Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft. „Landwirtschaftliche Zeitschrift für Oesterreich-Schlesien“. 10. Jahrgang. 1908.
- Wien: R. k. Zentral-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
- Wien: Entomologischer Verein. 18. Jahresbericht für 1907.
- Wien: R. k. Gartenbaugesellschaft. „Oesterr. Gartenzeitung“. 3. Jahrgang. 1908.
- Wien: R. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen. Jahrgang 1908.
- Wien: R. k. naturhistorisches Hofmuseum.
- Wien: R. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
- Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität. Mitteilungen. 6. Jahrgang. Die europäischen Arten der Farn- und Blütenpflanzen.
- Wien: Verein für Landeskunde in Niederösterreich. Monatsblatt. 5. Jahrgang. Nr. 1—12. 6. Jahrgang Nr. 13—24. Topographie. 6. Band. 9. bis 14. Heft.
- Wien: Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. 48. Band. 1907—1908.
- Znaim: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.

Deutsches Reich.

- Altensburg: Naturforschende Gesellschaft des Ofterlandes. Mitteilungen. Neue Folge. 13. Band.
- Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg. 38. Bericht.
- Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
- Baugen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Jfis“.
- Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
- Berlin: Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde.
- Berlin: Märkisches Provinzial-Museum. „Brandenburgia“, Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg. 16. Jahrgang.
- Berlin: Polytechnische Gesellschaft.
- Bonn: Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen. Zeitschrift. Neue Folge. 9. Jahrgang. Jahresbericht für 1907.
- Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens.
- Bonn: Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Sitzungsberichte. 1907.
- Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
- Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.

- Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde. Zeitschrift für Entomologie. 33. Heft.
- Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Danzig: Naturforschende Gesellschaft. Schriften. 12. Band. 2. Heft. Als Beilage: 30. Bericht des westpreuß. botan.-zoolog. Vereines.
- Darmstadt: Gartenbauverein. Monatschrift. 27. Jahrgang. 1908.
- Darmstadt: Verein für Erdkunde. Notizblatt. 4. Folge, 28. Heft, 1907.
- Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile.
- Dresden: Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Bericht über Pflanzenkulturversuche.
- Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Fis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrgang 1908.
- Dresden: Verein für Erdkunde. Mitteilungen. 7. u. 8. Heft.
- Dürkheim a. d. Haardt: „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz. Mitteilungen. Nr. 23. 64. Jahrgang. 1907.
- Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden: Naturforschende Gesellschaft. 91. u. 92. Jahresbericht. 1905—1906 u. 1906—1907.
- Erfurt: Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
- Frankfurt a. M.: Sendenbergsche naturforschende Gesellschaft. Bericht für 1908.
- Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein. „Helios“. Monatliche Mitteilungen. 24. u. 25. Band.
- Fulda: Verein für Naturkunde.
- Gera: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Gießen: Oberheffische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Bericht für 1908.
- Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
- Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.
- Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Archiv. 62. Jahrgang, 1908.
- Halle a. S.: Kaiserlich leopoldinisch-karolinisch-deutsche Akademie der Naturforscher. Leopoldina, 44. Heft.
- Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. 1907. 3. Folge. 15. Band.
- Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft. Geschichte der Wetterauischen Gesellschaft. (Festgabe.)
- Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
- Heidelberg: Naturhistorisch-medizinischer Verein.
- Karlsruhe: Gartenbauverein für das Großherzogtum Baden. „Der Gartenfreund“. Jahrgang 1908.
- Karlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. 20. Band. 1906—1907.

- Rassel: Verein für Naturkunde.
- Riel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Schriften. 14. Band. 1. Heft.
- Riefeld: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht für 1907—1908. Festschrift zum 50jähr. Bestande des Vereines (1858—1908).
- Riefeld: Verein für Naturkunde.
- Rönigsberg: Königl. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. 48. Jahrgang. 1907.
- Randsbüt: Naturwissenschaftlicher Verein. 18. Bericht für 1904—1906.
- Leipzig: Naturforschende Gesellschaft.
- Leipzig: Verein für Erdkunde. 1907.
- Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg.
- Magdeburg: Museum für Natur- und Heimatkunde. Abhandlungen und Berichte. Band 1, Heft 4, 1908.
- Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Marburg (Hessen-Nassau): Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften. Sitzungsberichte. Jahrgang 1907.
- Meißen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Fis“. Mitteilungen für 1907—1908.
- München: Ornithologische Gesellschaft in Bayern. Verhandlungen. 1907. 8. Band.
- Münster: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
- Meiße: Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“.
- Mürnberg: Naturhistorische Gesellschaft. Abhandlungen. 16. u. 17. Band. Jahresbericht f. 1905. Mitteilungen 2. Jahrg. Nr. 1—6. 1908.
- Offenbach a. M.: Verein für Naturkunde.
- Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Passau: Naturwissenschaftlicher Verein. 20. Bericht für 1905—1907.
- Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Berichte. 11. Heft für 1905 u. 1906.
- Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrbücher. 61. Jahrgang. 1908.
- Zwickau (Sachsen): Verein für Naturkunde. 32. Jahresbericht für 1902.

Schweiz.

- Basel: Naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen. 18. Band. 2. u. 3. Heft. 19. Band. 3. Heft.
- Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft. Mitteilungen. 11. Band. 8. Heft.
- Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen. 90. Jahresversammlung.
- Bern: Bernische naturforschende Gesellschaft. Mitteilungen. 1907. Nr. 1629—1664.
- Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens. Jahresbericht. 50. Band.
- Frauenfeld: Thurgauische naturforschende Gesellschaft. Mitteilungen. 18. Heft.
- St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Zürich: Naturforschende Gesellschaft.
 Zürich: Physikalische Gesellschaft.

Belgien.

Brüssel: Société royale malacologique de Belgique.

Luxemburg.

Luxemburg: Botanischer Verein des Großherzogtums Luxemburg.
 Luxemburg: „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde.

Italien.

Modena: Società dei Naturalisti di Modena.
 Rom: Reale academia dei Lincei.
 Rom: Specola Vaticana.
 Verona: Accademia.

Rußland.

Charkow: Gesellschaft der Naturforscher an der Universität Charkow.
 Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft an der Universität Dorpat. Sitzungsberichte. 16. u. 17. Band.
 Kiew: Gesellschaft der Naturforscher.
 Moskau: Société impériale des naturalistes. Berichte. Jahrg. 1907.
 St. Petersburg: Comité géologique de Russie. Bulletins. 25., 26. u. 27. Band. Mémoires. Neue Serie. Lieferung 28—42.
 St. Petersburg: Kaiserl. russ. mineralogische Gesellschaft. Verhandlungen. 2. Serie. 45. Band. — Materialien zur Geologie Rußlands. 23. Band. 2. Lieferung.

Norwegen.

Bergen: Bibliothek des Museums. Aarbog for 1908.
 Christiania: Universitäts-Bibliothek.
 Christiania: Norwegische Kommission der europäischen Gradmessung.

Schweden.

Stockholm: Entomologische Gesellschaft. Zeitschrift für Entomologie. Jahrgang 1908.
 Upsala: Geologisches Institut der königl. Universität. Bulletin. 8. Band. Nr. 15—16. Linné. 2 Hefte. — Linné-Porträte. 1 Band. Linné-Briefe. 2 Bände. — 4 Hefte Doktor-Promotionen.

Amerika.

Buffalo: Society of natural sciences.
 Cincinnati: Lloyd library of Botany, Pharmacy and Materia Medica. Bulletin. Nr. 10. Mycological Notes. Nr. 27, 28, 29.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen aus dem Vereine der Naturfreunde in Reichenberg](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [39_1909](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte I-XXXVIII](#)